

Zum Thema

Globale Kupferbilanz: Quantitative und qualitative Bewertung

Ziel dieser Diplomarbeit ist es, eine aktuelle globale Kupferbilanz zu erstellen und diese mit einer existierenden Bilanz für das Jahr 1994 zu vergleichen. Untersucht werden soll inwieweit sich die Nutzung von Kupfer gegenüber den 90er Jahren verändert hat. Dazu wird auch die Statistische Entropie Analyse eingesetzt, anhand derer sich die Qualität der Kupfernutzung eindeutig quantifizieren lässt. Damit soll untersucht werden inwieweit die damals in den 90er Jahren getätigten Aussagen heute noch Geltung haben. Dies wäre ein erster Hinweis dafür wie lange derartige Bilanzen für die Entscheidungsfindung Gültigkeit besitzen.

Folgende **Arbeitsschritte** sind dazu notwendig:

1. Erstellen des globalen Kupfersystems mit Hilfe der Software STAN basierend auf der Beschreibung des Kupferhaushaltes für das Jahr 1994
2. Datensuche und Aufbereitung (z.B. International Copper Study Group)
3. Erstellen des quantifizierten Kupfersystems für die Jahre 2014 und 2020 (oder später) mittels STAN
4. Bewertung der Kupfersysteme 2014 und 2020 mittels Statistische Entropie Analyse
5. Vergleichende Bewertung der Systeme für 1994, 2014 und 2020

InteressentInnen wenden sich bitte an:

Professor Helmut Rechberger
T: 58801-22645
E: helmut.rechberger@tuwien.ac.at

Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement
und Abfallwirtschaft